

Auferstehungskirche Katharinenkirche Gemeindebrief



August - September 2011

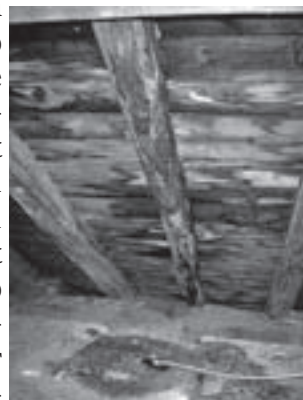
Die Katharinenkirche braucht uns!

„Welch schöne Kirche“ – so ist immer zu hören, wenn Menschen das erste Mal dieses kleine Schmuckstück am Friedhof Unter den Linden betreten! Und es sind



immer wieder neue Menschen, die durch die unterschiedlichsten Veranstaltungen auf die Katharinenkirche aufmerksam wurden und werden. Doch so bewegt, wie es in der Katharinenkirche bei den regelmäßigen Gottesdiensten und zu verschiedensten Veranstaltungen zugeht, so bewegt sich auch das Dach der Kirche. Viele Schädlinge sitzen in den vom eindringenden Wasser morschen Balken und in den Wänden, viele der Zinkrauten, die das Dach abdecken sind beschädigt bis ganz kaputt, die Katharinenkirche droht in ihren Festen erschüttert zu werden. Doch unsere Katharinenkirche braucht uns, weil sie uns noch viel von ihrem Char-

me, von dem, was sich in ihr regt und bewegt, schenken möchte. Dazu ist es nötig, sie zu stärken, zu stützen und sie neu zu beschirmen, damit sie nicht innerlich fault. Die Renovationsarbeiten, um unser schönes „Käppele“ zu sichern und zu erhalten, haben schon begonnen. Ein beeindruckendes Gerüst umgibt die Kirche, damit es überhaupt möglich ist, an die verwinkelten Stellen ihres schönen, aber brüchigen Daches heranzukommen. Die Handwerker müssen jede einzelne Zinkraute abnehmen, restaurieren oder eine neue herstellen, viele Balken müssen maßgenau ersetzt werden, was viel Zeit und große handwerkliche Fähigkeiten braucht. Deshalb kann die Kirche zeitweise nur provisorisch gedeckt sein. Sturm und Regen halten sich aber deshalb nicht zurück, weshalb ich selbst im Urlaub mit meiner Mesnerin anläß-



lich eines Unwettereinbruches konferiere, wie denn das zeitweise offene Dach zu sichern ist, was sie dann unter heldenhaftem Einsatz bewerkstelligt. Ja, diese schöne Kirche braucht tatsächlich die Unterstützung von uns allen, Unterstützung in unterschiedlichster Form. Natürlich ist zunächst einmal viel Geld von Nöten, um die diffizilen und aufwändigen Handwerksarbeiten zu bezahlen. 570.000 Euro kostet die ganze Renovation und davon muss die Katharinenkirche 55.000 Euro mit Unterstützung der Gesamtkirchengemeinde aufbringen. Spenden für die Katharinenkirche sind also gefragt, Geldspenden, aber auch Ideenspenden, Zeitspenden, um die Arbeit in und um die Katharinenkirche zu stützen und zu unterstützen. Ein Team hat sich bereits gebildet, das Ideen sammelt und Aktionen plant. Der Kirchengemeinderat wird sich weiterhin verstärkt für seine namengebende Kirche einsetzen. Jetzt braucht es nur noch Sie, die mit Interesse und Anteilnahme Ihren Anteil dazu beitragen, dass das „Käppele“ wieder Schutz und Heimat bieten kann! Verschiedene Veranstaltungen für die nächste Zeit sind bereits geplant (s. S. 11 und 12), andere sind noch in der Vorbereitung. Wir werden weiter berichten und auch aus der Tagespresse wird die Katharinenkirche nicht verschwinden, denn wir brauchen sie und die Katharinenkirche braucht uns! Ich freue mich auf weitere Begegnungen im und um unser „Käppele“!

Pfarrerin Ursula Heller

Spendenkonto bei der KSK Reutlingen,
BLZ 640 500 00, Konto Nr. 718,
Stichwort: Erhaltung Katharinenkirche

Gemeindefest MITEINANDER

Alle zwei Jahre feiern wir unser großes Gemeindefest in Verbindung mit dem Erntedankfest. Bitte merken Sie sich dafür den



9. Oktober vor. Wir beginnen unser Fest mit einem kreAKtiv-Gottesdienst um 10 Uhr unter der Mitwirkung des Kindergartens. Das Fest steht unter dem Motto „Miteinander“. Die unterschiedlichen Gruppen und Kreise unserer Gemeinde werden den Festtag mit Beiträgen und Angeboten mit-



gestalten. Nach dem Gottesdienst werden wir gemeinsam Mittagessen und einen schönen Tag erleben bei einem bunten Programm für Jung und Alt: Spielstraße für Kinder, Angebote im Kindergarten, Diashow, Basteln, Singen, Raten und vieles mehr. Verraten möchten wir schon, dass ein Programmpunkt zum fröhlichen und bewegenden Miteinander einlädt!



Offener Frauenkreis

Im August machen wir Pause. Wir wünschen allen schöne, erholsame Tage. Im September treffen wir uns – in hoffentlich alter Frische – wieder. Das Team lädt ein auf **Dienstag, 13. September um 19.30 Uhr** in den Gemeindesaal. Zu Gast ist Elsbeth Pasternacki.

Äthiopien ist ein faszinierendes Land! Zwar eines der ärmsten Länder in Afrika, aber ungeheuer reich an historischen Schätzen, mit einer uralten christlichen Tradition und mit Menschen, die sich trotz aller Beschwerden ihre Würde und ihr Lächeln bewahrt haben. Der Reisebericht von Elsbeth Pasternacki zeigt das mit eindrucksvollen Bildern.

Renate Blank

Mitarbeiterfest

Am 27. Mai waren alle ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Familien zum gemütlichen Beisammensein und Austausch über das Ehrenamt in den Gemeindesaal unserer Auferstehungskirche eingeladen. Es war schön, dass so viele kamen und wir einen angenehmen Abend bei leckerem Essen und regen Gesprächen verbringen konnten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die vielen Spenden, die zu unserem reichhaltigen Buffet beigetragen haben! Der Abend stand im Rahmen der diesjährigen Visitation unter dem Thema „Ehrenamt“ und wurde von Herrn Ziegler als beauftragten Visitator für das Ehrenamt durchgeführt, die Moderation übernahm Katrin Fehrlé. Die Mitarbeiter hatten an diesem Abend die Gelegenheit, auf Fragen über das Ehrenamt in der AK ihre Meinung ab-

zugeben und zu punkten. Dabei haben sich Bereiche über die ehrenamtliche Arbeit herauskristallisiert, die vom Kirchengemeinderat weiterverfolgt werden. Wir wollen an den Punkten dranbleiben, die in unserer Gemeinde nicht befriedigend sind.



Anhand des „Gemeinderades“, in dem die Gruppen und Kreise der AK in den Speichen eingebracht waren, wurde aufgezeigt, dass wir nur gemeinsam bestehen und wir uns auf die Mitte richten, unser Blick und unsere Arbeit auf Gott gerichtet ist.

KonfiCamp 2011



Mit 32 Konfirmandinnen und Konfirmanden und vier Begleitern waren wir beim KonfiCamp auf der Dobelmühle bei Aulen-



dorf dabei. 565 Konfirmandinnen und Konfirmanden und etwa 80 Mitarbeiter belebten die Zeltstadt. Unter dem Motto „Gott sei Dank“ ging einiges ab. Ein buntes abwechslungsreiches Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Neben besinnlichen Teilen in der Konfirmandengruppe oder auch im großen Zirkuszelt gab es jede Menge Spaß unter anderem beim Baden im Mühlenteich. Zum Abschluss feierten wir einen Gottesdienst, der von Konfirmanden aus Pfullingen vorbereitet und gestaltet wurde.

Folkloretänze aus aller Welt

Auch im Herbst wird weitergetanzt mit Erika Erdmann, die auf fröhliche und beschwingte Weise in die Welt der Folkloretänze entführt und die Menschen mit ihrer Begeisterung fürs Tanzen einfach ansteckt. Kommen Sie einfach am Samstag, den **17. September** ins Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen (MGH) von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Es wird im Kreis getanzt, dem Symbol für die Ganzheit und Verbundenheit mit dem Anderen; zu Musiken aus aller Welt, zu meditativer Musik und zu alter, klassischer Musik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: Erika Erdmann ☎ 2 25 92

Offener Nachmittag

Dienstag, 20. September, 15 Uhr

„Von Stufe zu Stufe – Lebensstufen im Alter werden“ – ein Nachmittag mit Pfarrerin Heller.

Der Offene Nachmittag findet im Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstraße 211, statt.

Neuer Frauentreff

Jüngeren und älteren Frauen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich über interessante Themen zu verständigen, zu spielen, gemeinsam zu essen, voneinander zu lernen. Der Frauentreff ist keine feste Gruppe, so dass niemand sich als „Neue“ ausgeschlossen fühlen muss. Wenn ihr Interesse geweckt ist, dann schauen Sie doch an dem nächsten Abend vorbei! In der ersten halben Stunde können Sie in Ruhe ankommen, etwas trinken und erste Kontakte knüpfen. Das Programm beginnt gegen 20 Uhr!

Dienstag, 4. Oktober, ab 19.30 Uhr

Filmabend mit dem Film über Hildegard von Bingen!

Der Frauentreff findet im Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstraße 211, statt.

Gemeindebücherei

Jeden Mittwoch von **14.30 bis 19 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Mittnachtstr. 211, hat die Bücherei ihre Pforten geöffnet! Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos!

Außerdem ist es an diesem Nachmittag möglich, im Weltladenkiosk beim Stadtteilcafé den Bedarf an Kaffee, Tee, Süßigkeiten oder ähnlichem zu decken, damit die Arbeit des Weltladens zu unterstützen und sogar noch eine Tasse Kaffee zu trinken!



Stadtteilcafé

Jeden Mittwoch findet von 15 bis 17.30 Uhr das offene Stadtteilcafé im Mehrgenerationenhaus statt. BesucherInnen aller Generationen werden mit hausgemachten Kuchen und einer Tasse Kaffee oder einem anderen Getränk bewirtet. Während des Cafés wird Kinderbetreuung angeboten, wofür Hausschuhe mitgebracht werden sollten.

Treff am Vormittag

Jeden ersten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr treffen sich Frauen und Männer zum gemeinsamen Frühstück und Gespräch im Mehrgenerationenhaus, Mitnachtstr. 211. Die nächste Aktion, die zusammen vorbereitet wird, ist der Kinderkleiderbazar am 8. Oktober. Der Treff ist eine offene Gruppe, zu der jederzeit dazugekommen werden kann. Der nächste Termin im Herbst ist der **13. September**.

Kontakt: S. Schmitt ☎ 23 02 48

„Was Kinder so brauchen“

Am **Samstag den 8. Oktober** findet



wieder ein Kinderkleiderbazar im Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen, Mitnachtstr. 211 statt. Von **12 bis 15 Uhr** kann von gut erhaltenen Kinderkleidern über Spielzeug bis hin zu Fahrzeugen alles



verkauft und gekauft werden. Eine herzliche Stärkung und Kaffee und Kuchen wird nicht fehlen! Die **Anmeldung** für die Tischreservierung erfolgt **vom 12. bis 17. September** unter den angegebenen Telefonnummern! Infos und Anmeldung: Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48, Michaela Lipp ☎ 53 10 852 (siehe Bild)

Ferienbetreuung

In den Sommerferien findet von **8. bis 12. August und von 5. bis 9. September** die nächste Ferienbetreuung vom Stadtjugendwerk (esjw) und dem MGH statt, jeweils von 8.30 Uhr bis 14 Uhr. Es wird zusammen gegessen, gespielt, Musik kann gehört werden, Filme geschaut, Geschichten werden gelesen und vieles mehr! Anmelden kann man sich für einzelne Tage (7,50 Euro pro Tag) oder für die ganze Woche (35 Euro). Informationen bei Diakonin Judith Hartmann ☎ 5 12 65 und bei Stefanie Kröner, Dipl. Sozialpädagogin (FH) ☎ 5 14 97 80.

Für alle Erstklässler wird es auch in der ersten Schulwoche, vom **12. bis 14. September**, ein Betreuungsangebot geben. Kontakt: Judith Hartmann ☎ 5 12 65

Auferstehungsgemeinde



Pfarramt I Pfr. Albrecht Ebertshäuser, Sonnenstr. 90/1, ☎ 32 93 30, Fax 33 69 35
E-mail: ev.auferstehungsgemeinde1@kirche-reutlingen.de

Pfarramt II Pfrin. Corinna Schmohl, Joh.-Eisenlohr-Str. 120, ☎ 31 18 86,
Fax 93 96 45 Email: ev.auferstehungsgemeinde2@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro S. Noetzel-Diwiki Mo bis Mi 8 bis 12 und Do 14.30 bis 18 Uhr
☎ 32 93 30, Fax 33 69 35 Email: ev.auferstehungsgemeinde1-buero@kirche-reutlingen.de

Mesnerin/Hausmeisterin Regina Nawratil ☎ 6 35 18

Laienvorsitzender des KGR Reinhold Kempt ☎ 34 65 89

E-mail: reinhold.kempt@web.de

Sozialpädagogin Gudrun Lenz, Sonnenstr. 90 ☎ 32 05 12

E-mail: gudrun.lenz@esjw.de

Organist Martin Otter ☎ 4 37 78

Ev. Kindergarten, Sonnenstr. 90, Ltg: Kerstin Schmale ☎ 37 02 10

Homepage: <http://www.auferstehungskirche-reutlingen.de>



Katharinengemeinde

Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Rosemarie Schlüntz, Klopstockstr. 91,
☎ 69 51 613

Pfarramt Pfarrerin Ursula Heller,
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37
E-mail: ev.katharinengemeinde@kirche-
reutlingen.de

Pfarramt/Sekretariat Cornelia Fritz,
Mittnachtstr. 211, ☎ 33 44 37,
Fax: 33 93 27, E-mail: ev.katharinenge-
meinde-buero@kirche-reutlingen.de
Mi 9 bis 12 Uhr und Do 9 bis 12 Uhr

Diakonin Judith Hartmann,
Steinachstr. 4 ☎ Büro: 5 12 65

Kinder, Jugend, Familie: 1. Vors.
Dagmar Martin, Memelstr. 37
☎ 31 16 58

Organist Werner Walz, Tübingen,
Weißdornweg 14, ☎ (0 70 71) 6 74 05

Mesnerin Katharinenkirche
Cornelia Fritz ☎ 32 05 91

Mesnerin Kirche am Vollen Brunnen
nicht besetzt

Evang. Kindergärten
Kindergarten am Ententeich, Mittnachtstr. 57
Ute Baum (Leiterin), ☎ 31 18 33
Wiesgärtle, Wiesstraße 30
Sabine Clasing (Leiterin) ☎ 37 08 90

Impressum

Herausgeber: Evangelische Auferstehungs- und Katharinen-
kirchengemeinde

Druck: Grafische Werkstatt der BruderhausDiakonie
Kostenlose Verteilung an alle evangelischen Haushalte

Auflage: 3400

Redaktionsschluß für die Okt./Nov.-Ausgabe: 8. Sept.

Spendenkonten: KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00, Konto Nr. 718. Stichwort: Auferste-
hungskirche, Katharinenkirche oder Gemeindegemeinschaft der Katharinengemeinde im Mehrgenera-
tionenhaus. *V. i. S. d. P.:* Albrecht Ebertshäuser und Ursula Heller

Freud und Leid

Auferstehungskirche



Bestattungen

Tatjana Noll geb. Terentjewa	Entenweg 12	49 Jahre
Margitta Hirschburger geb. Pasucha	Marienbaderstr. 5	59 Jahre
Wolfgang Rennhack	Kronstädterstr. 105	63 Jahre
Heide Müller geb. Matthes	Johannes-Eisenlohr-Str. 39	68 Jahre
Ingrid Pauly	Königsbergerstr. 81	79 Jahre

Goldene Hochzeit

Thomas und Wilhelmine Beckmann geb. Seiler, Schellingstr. 3

Diamantene Hochzeit

Heinz und Hilde Gammerdinger geb. Hanus Schopenhauer Str. 66
Emil und Rut Herrmann geb. Baier Beuthener Str. 11

Eiserne Hochzeit

Andrej und Marija Miller geb. Snajder Schweidnitzer Str. 19

Taufen

Robin Erik Friedrichs, Vanessa Sehl, Selina Raschpichler, Pascal Kaschuba,
Maximilian Knoll, Laura Luise Azevedo Preuß



Katharinenkirche

Taufen

Aurélie Vernier, Antoine Vernier, Emma Fee Seyfried

Bestattungen

Anni Eckhardt geb. Löffler	Storlachstr. 53	91 Jahre
Babette Wolf geb. Meisel	Carl-Diem-Str. 100	89 Jahre



Alle Angebote sind
aktuell im Internet
zu finden [www.
esjw.de](http://www.esjw.de)

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angebote für Kinder – Jugend – Familie in den beiden Gemeinden der Auferstehungskirche und der Katharinenkirche. Der Arbeitsbereich wird in jeder Gemeinde gestaltet und geleitet von einem **KiJuFA (Kinder-, Jugend- und Familienausschuss)**.

Auferstehungskirche:

Vorsitzende: Daniel Fehrle und Anja Röske. **Termin für die nächste Sitzung steht noch nicht fest.** Fachliche Begleitung: Gudrun Lenz (Sozialpädagogin).

Katharinenkirche:

Vorsitzende: Dagmar Martin. Fachliche Begleitung: Judith Hartmann (Gemeindediakonin).

Nach den Sommerferien können sich Termine und Uhrzeiten der einzelnen Gruppen ändern. Für Informationen über den Beginn oder/und den Termin der verschiedenen Gruppen, bitte an die entsprechenden Ansprechpersonen wenden und die Aushänge beachten.

Gruppen beider Gemeinden

Orte: >AK = Jugendhäusle der Auferstehungskirche, Sonnenstr. 90
>MGH = Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstr. 211

Mädchenjungschar für 7 bis 10-jährige Mädchen, Freitag 15 – 16.30 Uhr; Leitung: Jana Maier, Leoni Schmidt-Enke >AK

Eltern-Kind-Gruppen Kontakt: Katrin Fehrle, ☎ 20 41 31
◆ für Kinder von 2 bis 5 Jahren, Dienstag 15.30 bis 17 Uhr. Leitung: Katrin Fehrle, Kirchsaaal >AK ◆ für Kinder ab 8 Monaten, Mittwoch 10 Uhr. Leitung: Sarah Götz, Kirchsaaal >AK ◆ für Kinder ab 6 Monaten, Montag 15.45 Uhr. Leitung: Anna Preuß ☎ 30 18 719, Kirchsaaal >AK

Jugend-Mitarbeiter-Treff Montag **19. September - 20 Uhr**
Schwerpunktthema: Auswertung Kinderferienwoche,
Leitung: Gudrun Lenz >AK im Sitzungszimmer

Treff am Vormittag Frauen und Männer treffen sich zu Frühstück+Projektarbeit, jeden 1. Dienstag im Monat, 9³⁰ Uhr, Nächster Termin: **13. September** (s. S. 5). Stephanie Schmitt ☎ 23 02 48 >MGH

Jungschar der Katharinenkirche „Los Chaotos“, für 6 bis 11-jährige Mädchen und Jungs. **Donnerstags** 16 bis 17.30 Uhr, 14-tägig. **Nächste Termine werden im MGH ausgehängt!**
Leitung: Sonja Krumm, Simon Wurst, Tim Kröner, Silas Flöter ☎ 47 81 72 und Diakonin Judith Hartmann >MGH

Sportjungschar(CVJM) für 8 bis 11-jährige, Di 18 Uhr, Römerschanzturnhalle. Ltg: Katrin Heller und Muriel Neugebauer.

Die Bubenjungschar macht Pause! (s. nebenstehender Artikel)

Turmtreff für alle JugendmitarbeiterInnen und Interessierte, Donnerstag, 19 Uhr, im Turm der Auferstehungskirche >AK

Zwergenjungschar für 4 bis 7-jährige, Fr 15 bis 17 Uhr; Leitung: Katharina Lauterbach, Lisa Weber, Sabine Weiblen, Patrick Schirm, Jens Weiblen >AK im Kirchsaaal

Offener Treff für jedermann/frau und speziell für Familien mit kleineren Kindern, Fr. 15 Uhr, Leitung: Ute Lante + Team >AK

Offener Tischtennis-Treff im MGH für Kinder von 7 bis 12 Jahren, **findet erste wieder nach den Herbstferien statt,**
Leitung: Sven und Tobias Martin >MGH

Tischkicker für Männer

Die Treffen finden monatlich statt. Termine können bei Alexander Schmitt ☎ 23 02 48 nachgefragt werden.



Kinderbrunch im MGH

Zusammen Zeit verbringen mit essen, spielen, Geschichten hören und vielem mehr. Herzliche Einladung an alle Kinder ab 8 Jahren am **Samstag 24. 9.** von 10 bis 13 Uhr ins Mehrgenerationenhaus (MGH). Anmeldungen bei Judith Hartmann ☎ 5 12 65



Kinderkino im September

Montag **26. Sept.** – 14.00 Uhr **AK**
Donnerstag **29. Sept.** – 16 Uhr **MGH**
„Lippels Traum“ – Kinderspielfilm zu dem gleichnamigen Kinderbuch von Paul Maar, für Kinder ab sieben Jahren geeignet. Unkostenbeitrag 50 Cent
Infos bei Gudrun.Lenz@esjw.de,
☎ 32 05 12 und Judith Hartmann
Judith.Hartmann@esjw.de, ☎ 512 65

Bubenjungschar AK

Vor acht Jahren wurde in unserer Gemeinde die Bubenjungschar gegründet. In diesem Zeitraum hat sie mit ihren verschiedenen Betreuern tolle Dinge erlebt und viele interessante Begegnungen fanden statt. Es gab Ritterspiele, Stadtteilrallyes, Übernachtungen, Jungscharkino, Werken, Basteln, Geschichten erzählen, gemeinsam Singen und vieles mehr. An Gemeindefesten und an den Jungschartagen hat sich

die Jungschar oft mit eingebracht und sich präsentiert. In den Jahren haben einige Konfirmanden bei uns ihr Gemeindepraktikum gemacht und aus einigen ersten Jungscharlern wurden sogar nachher Mitarbeiter. Im letzten Jahr ging die Kinderzahl stark zurück, so dass wir beschlossen haben, eine Pause in der Bubenjungschar einzulegen. Ich stehe jedoch zukünftig als Betreuer für die Bubenjungschar auf Grund der Anforderungen meines Lehramtsstudiums nicht mehr zur Verfügung.

Ich möchte mich daher bei der Gemeinde, den Eltern und den Kindern für die schönen und intensiven Erfahrungen während der ganzen Jahre herzlich bedanken. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, die Jungschar zu leiten, und es war für mich eine wichtige Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Vielen Dank an all diejenigen, die mich während der Zeit begleitet und unterstützt haben.

Johannes Frey

Ein riesiges Dankeschön an Johannes Frey für die lange Zeit Jungscharleitung und das Standhalten auch in schwierigen Situationen. Wir drücken ihm für sein Studium die Daumen und freuen uns, dass er als Mitarbeiter in der Gemeinde weiter dabei ist. Vergelt 's Gott!

Gudrun Lenz

Info-Ecke

- ☑ Zum Vormerken: Das diesjährige esjw Mitarbeiterfest findet am Freitag 21. Oktober ab 18.30 Uhr statt.
- ☑ 13 von 17 TeilnehmerInnen des diesjährigen TraineeNord-Kurses absolvieren ihre praktische Ausbildung bei den Kinderferienwochen des esjw. Nach den Sommerferien beginnt die 2. Phase mit Theorie und Praxis bis zu den Herbstferien.

Gottesdienste Veranstaltungen



Auferstehungskirche

Termine AK

Gottesdienste um 10 Uhr, Sonnenstraße 92

Auferstehungsgemeindehaus, Sonnenstraße 92

August

- 7. 8. Gottesdienst zum Abschluß der Kinderferienwoche (Lenz /Team)
- 14. 8. Gottesdienst (CS)
- 21. 8. Gottesdienst (AE)
- 28. 8. Kein Gottesdienst in AK!
Einladung in die Katharinenkirche um 11.15 Uhr!

September

- 4. 9. Gottesdienst (Blank)
- 11. 9. Gottesdienst mit Taufe (CS)
- 18. 9. Gottesdienst (Simon)
- 25. 9. Gottesdienst mit Abendmahl (AE)

August

1. bis 7. 8. Kinder-Ferien-Woche

September

- 11. 9. 19 Uhr Tanzkreis
- 13. 9. 19.30 Uhr Offener Frauenkreis:
Äthiopien – Ein Reisebericht von Frau Pasternacki (s. S. 3)
- 15. 9. 14.30 Uhr Goldener Herbst
- 17. 9. Ökumenisches Abendgebet (PP)
- 19. 9. 19.30 Uhr Ökumen. Frauengruppe:
Planung 2011/2012 im Kamerun Restaurant
- 25. 9. 19 Uhr Tanzkreis
- 29. 9. 14.30 Uhr Goldener Herbst

Teeny-Kirche - eine neue Gottesdienstform

Wir, das sind Teenies im Alter von 12 bis 15 Jahren und zwei Mitarbeiterinnen, treffen uns 2 x im Monat (1. und 3. Sonntag), um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und uns über Lebens- und Glaubenthemen auszutauschen. Für jeden Gottesdienst ist ein lebensnahes Thema, das die Teenies ansprechen soll, im Mittelpunkt. Durch biblische Verse und Impulse aus den Alltagssituationen der Ju-

gendlichen wird dies vertieft. Auch neben dem Gottesdienst finden wir es wichtig, unsere Gemeinschaft in Form von Freizeitaktivitäten zu stärken.

Auch die Teeny-Kirche macht Ferien. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf einen neuen Start nach den Ferien. Wir treffen uns wieder zum Gottesdienst am **18. September um 10 Uhr** im Raum neben der Empore. Herzliche Einladung an alle Teenies!

Sieglinde Noetzel-Diwiki, Anja Röske



Der diesjährige **Konfirmandenunterricht** mit der Konfirmation 2012 für beide Gruppen beginnt erst nach den Sommerferien am **21. September um 15 Uhr** im Gemeindesaal der Auferstehungskirche.

Corinna Schmohl, Albrecht Ebertshäuser

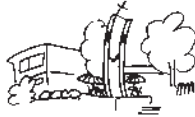
Generationenhaus um 9.45 Uhr,

Mittnachtstraße 211

- 7. 8. **10 Uhr** – Gottesdienst im Altenheim Voller Brunnen!
Pfarrerin Heller
- 18. 9. **10 Uhr** – Gottesdienst im Altenheim Voller Brunnen!
Pfarrerin Heller
- 25. 9. Pfarrer i. R. Quack

Mehrgenerationenhausfest

Seit Januar 2007 ist das ehemalige Gemeindezentrum am Vollen Brunnen das erste Mehrgenerationenhaus (MGH) Reutlingens. Viele aktive und kreative Menschen sorgen dafür, dass es in und um das MGH bunt und fröhlich zugeht. Nach wie vor ist die Katharinengemeinde ein starker und aktiver Nutzer des MGH und belebt das Haus mit vielen verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen. So feiern wir nicht nur das klassische Gemeindefest, sondern schon zum dritten Mal ein Mehrgenerationenhausfest, und zwar am **9. Oktober ab 10.30 Uhr** um das Miteinander aller Gruppen und Kreise, die sich unter einem Dach treffen, zum Ausdruck zu bringen! Gemeinsam beginnen wir mit einem generationenübergreifenden Gottesdienst zum Erntedankfest unter Beteiligung des Kindergartens „Wiesgärtle“. Weiter geht es mit Mittagessen, vielen spielerischen Möglichkeiten des generationenübergreifenden Miteinanders. Kaffee und Kuchen darf natürlich nicht fehlen! Es lohnt sich also, diesen Termin im Kalender schon mal vorzumerken.



Katharinenkirche um 11.15 Uhr,

Rommelsbacherstraße 2, Friedhof unter den Linden

- 7. 8. Pfarrerin Heller
- 14. 8. Pfarrerin Heller –
Gottesdienst mit Abendmahl
- 21. 8. Pfarrer Ebertshäuser
- 28. 8. Pfarrerin Ullmann-Rau
- 4. 9. Pfarrerin i. R. Göggelmann
- 11. 9. Pfarrerin Heller –
Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals, Kirchenführungen am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
- 18. 9. Pfarrerin Heller –
Gottesdienst mit Abendmahl
- 25. 9. Pfarrer i. R. Quack

Tag des offenen Denkmals

Gerade weil die Katharinenkirche sich in der Renovationsphase befindet, öffnet sie ihre Pforten am Tag des offenen Denkmals, dem **11. September**. Ab dem Gottesdienst, der wie immer als Spätgottesdienst um 11.15 Uhr beginnt, bleibt die Kirche bis 17 Uhr geöffnet. Führungen werden um 14, 15 und 16 Uhr in und um die Kirche angeboten, mit Erklärungen zum Baustil und den Besonderheiten der Kirche, wenn möglich können auch einzelne Stellen gezeigt werden, an denen die zu behebbenden Schäden sichtbar werden. Vor, nach oder während der „Denkmal-tour“ kann man sich bei Kaffee und Kuchen in der Katharinenkirche stärken. Am **8. Oktober** öffnet die Katharinenkirche ebenfalls ihre Türen für die Kulturnacht in Reutlingen. Das Programm ist im nächsten Gemeindebrief zu erfahren!

Heitere Sommerserenade

Am **28. Juli um 20 Uhr** erklingt in der Katharinenkirche, Rommelsbacher Str. 2, Heiteres und Weiteres, um den ersten Ferientag einzuleiten. Veit Erdmann, Klavier, Thomas Lambeck, Cello, Cornelia Fritz, Blockflöte und Ursula Heller, Gesang, gestalten diese musikalische Stunde, die bei einem Glas Sekt und Orangensaft einen fröhlichen Ausgang findet. Bei dieser Gelegenheit besteht auch die Möglichkeit, sich über die Renovationsarbeiten an der Katharinenkirche zu informieren.



Jazz und Blues

und Pop und Rock sind im „Käppele“ zu hören am **16. September um 20 Uhr**. Das Trio blue curtain spielt nun schon zum dritten Mal in der Katharinenkirche und bietet ein Hörvergnügen der besonderen Art. Claudia Zentgraf, die vor allem Balladen liebt, gibt dem Ganzen mit ihrer fassettenreichen Stimme eine ganz besondere Note und erweckt die Geschichten der Songs zum Leben. Andreas Gebhardt entlockt

seiner Geige feine, melodische Klänge aber auch fetzige Rhythmen und Grooves und verstärkt so den Charakter der erzählten Geschichten. Matthias Staiger unterlegt alles mit einem vollen, harmonischen Klangteppich und filigranen Soli. So komplettiert sich dann das Hörvergnügen der besonderen Art. Das Publikum darf gespannt sein, was sich hinter dem „blauen Vorhang“ verbirgt.

Kinotage im MGH

Mitten in den Sommerferien starten im Mehrgenerationenhaus für diejenigen, die (noch) nicht in den Urlaub fahren, wieder Kinotage mit Filmen, die alle Generationen ansprechen. Die Kinotage erfreuten sich im letzten Jahr großer Beliebtheit und das Mehrgenerationenhaus war an vier Abenden zum kleinen aber feinen Kino geworden mit ansprechenden Filmen, Möglichkeit des Austausches während der Pausen und natürlich kleinen Leckereien, um gut gestärkt den zweiten Teil des Abends genießen zu können.

Von **8. bis 11. August** heißt es wieder jeden Abend ab 20 Uhr: Auf ins Mehrgenerationenhaus zu Filmen, in denen ein aktiver und kreativer Umgang mit Fragen nach Lebenssinn und Lebensgestaltung Thema ist. Es geht um gewagte Aufbrüche heraus aus festgefahrenen Strukturen, hinein in das Abenteuer des Lebens!

Freuen Sie sich auf die Filme „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ (8. 8.), „Grüne Tomaten“ (9. 8.), „Die wunderbare Welt der Amelie“ (10. 8) und „Brot und Tulpen“ (11. 8.). Der Eintritt zu diesen Filmen ist frei! Für Getränke gegen eine Spende ist gesorgt.



Aktuelles aus der Asylarbeit

Im Zentrum meiner Arbeit steht die Beratung und Begleitung von Asylsuchenden. In letzter Zeit nimmt die Zahl der Flüchtlinge mit psychischen Problemen zu. Einige bringen traumatische Erlebnisse aus Afghanistan oder dem Irak mit, andere leiden stark unter der überfüllten Unterkunft und der langen Ungewissheit darüber, ob sie eine Zukunft in Deutschland haben. Neben dem Raum zum seelsorgerlichen Gespräch ist es häufig nötig, die Flüchtlinge im Hinblick auf ihr Asylverfahren zu begleiten oder ihnen dabei zu helfen, sich im deutschen Bürokratie- und Behördensdschungel zurechtzufinden. Manchmal kann ihnen ganz einfach durch die Spende eines Fahrrads der Alltag erleichtert werden. Dadurch sparen sie Fahrtkosten zum Deutschkurs.

Gleichzeitig setze ich mich politisch dafür ein, dass das Landratsamt rasch eine geeignetere Unterkunft findet, in der Gemeinschaftsräume und ausreichend Duschen und WCs zur Verfügung stehen, und dass die Lebensmittelpakete durch Gutscheinvverfahren ersetzt werden.

Teil meiner Arbeit ist es auch, in den Kirchengemeinden die Situation von Asylsuchenden bekannt zu machen. Ich freue mich über eine Einladung in Ihre Gemeinde! Immer wieder gestalte ich zusammen mit einem Flüchtling den Konfirmandenunterricht oder veranstalte thematische Gottesdienste, wie z.B. am 26. Juni in der Katharinenkirche. Die „Europäische Kommission der Kirchen für Migration“ hatte dazu aufgefordert, einen Gedenkgottesdienst für die Toten an den EU-Außengrenzen zu halten. Wir gedachten der Flüchtlinge, die in großer

Zahl im Mittelmeer ertrinken, weil ihre Schiffe nicht seetüchtig sind und weil die europäische Grenzschutzagentur eine zeitnahe Rettung aus Seenot verhinderte. Seit einigen Wochen haben wir aufgrund des großen Beratungsbedarfs ein zweites Asylcafé eröffnet. Es findet montags von 17:30 – 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Mauritiuskirche in Betzingen statt.



INTERKULTURELLE WOCHE

Veranstaltungen der Interkulturellen Woche 2011 in der Citykirche:

„Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“
Ökumenischer Gottesdienst zum „Tag des Flüchtlings“ (anschließend Raum zu Begegnung und Gespräch).

Freitag, 30.9., 19 Uhr.

Veranstalter: Asylpfarramt und Asylcafé

Ausstellung „Migration oder Einer und die Anderen“ – Bilder und Collagen von Barbara Kärn-Wilk

Zeitraum: 20.9. – 12.11.

Veranstalter: Barbara Kärn-Wilk, Mitglied des Asylcafés und das Asylpfarramt

„**Wangari Maathai, Mutter der Bäume**“ – Der besondere Film in der Interkulturellen Woche

Montag, 26.9., 19:30 Uhr.

Veranstalter: Kooperation Citykirche, Asylpfarramt und Asylcafé

„**Zusammenhalten - Zukunft gewinnen**“ bleibt auch im Jahr 2011 das Motto der Interkulturellen Woche.

Susanne Haag, Asylpfarrerin



Altwerden zu Hause

Es gibt Einrichtungen der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen, von denen man in aller Regel nicht viel erfährt.



Dazu zählt sicherlich die Diakoniestation Reutlingen. Sie arbeitet schwerpunktmäßig in den Ortsteilen Betzingen, Degerschlacht, Rommelsbach und Sickenhausen.

Wussten Sie, dass die 56 Voll- und Teilzeitkräfte der Station im vergangenen Jahr 76.000-mal durch Haustüren gegangen sind, um Menschen zu Hause zu besuchen? Sie unterstützen und versorgen in der Pflege, in der Nachbarschaftshilfe, in der Familienpflege und im Präsenzdienst bis zu 140 Menschen am Tag. Diese Arbeit geschieht für die Allgemeinheit oft im Verborgenen. Die Betreuung zu Hause wird immer wichtiger, da es durch den medizinischen Fortschritt immer mehr ältere Menschen gibt, für die es schwer ist, sich in den eigenen vier Wänden allein zu versorgen.

Die Diakoniestation bietet ein breites Angebot an Hilfen, Begleitung und Unterstützung. Dabei ist sie ständig gefordert, neue Angebote zu entwickeln. Die Krankenpflege-Fördervereine helfen ihr dabei. Diese geben zusätzliche Mittel, damit die Pflegekräfte z.B. auch Zeit zum Gespräch mit den Patienten und den Angehörigen haben. Zurzeit wird das Angebot der Seniorenpaten aufgebaut. Die Seniorenpaten pflegen den Kontakt und schauen, dass den Bedürfnissen der Besuchten entsprochen wird.

Wir sind besonders stolz darauf, dass bei einer unangekündigten Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Pflegekasse die Arbeit der Diakoniestation mit der Bestnote

1,0 bewertet wurde. Dies kommt den zu pflegenden Menschen zugute.

Die Diakoniestation benötigt derzeit für ihre Arbeit dringend weiteres qualifiziertes Personal und freut sich über Bewerbungen (Tel 5153440 - Diakoniestation).

Christoph Zügel, Pfarrer

Die Alternative

Seit Mai 2011 wird in der Christuskirche **samstags vierzehntäglich um 18.00 Uhr** ein Gottesdienst gefeiert. Neue liturgische Formen und traditionelle Elemente



kommen in diesem Vorabendgottesdienst zum Tragen.

Die Feier richtet sich an alle, die sonntags verhindert sind, einen Gottesdienst zu besuchen. Pfarrer und Pfarrerinnen aus der Gesamtkirchengemeinde Reutlingen leiten die Gottesdienste an folgenden Samstagen: 13.8., 27.8., 10.9., 24.9. Die Gottesdiensttermine erscheinen auch regelmäßig in den Tageszeitungen.

Mit Leidenschaft ins Holz gerissen

Faszinierende Farbholzschnitte von Otto Lange (1879-1944) sind vom 23. Juli bis 9. Oktober im Kunstmuseum Spendhaus Reutlingen zu sehen. Langes Werke wurden bereits von seinen Zeitgenossen, nicht zuletzt auf Grund der außerordentlich kreativen und meisterlichen Umsetzung, sehr hoch geschätzt. Mit diesen Werken, die den Kern der Ausstellung bilden, ist er in die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts eingegangen.

Grafiken zu biblischen Themen bilden den Schwerpunkt in dem vielgestaltigen Werk des Dresdner Expressionisten. Neben den religiösen Werken sind es vor allem seine lebensfrohen Genrebilder sowie seine faszinierenden Stillleben, die den Betrachter in ihren Bann ziehen.



Abbildung: Otto Lange, *Christuskopf*, Farbholzschnitt 1916

Auskunft: Telefon 07121 303-2322;
www.reutlingen.de/kunstmuseum

„Am Brunnen vor dem Tore“

Tagesfreizeit für Seniorinnen und Senioren auf dem Traifelberg vom 1. bis 5.8.. Morgens, 8.15 Uhr, erfolgt die gemeinsame Fahrt mit dem Bus auf die Alb. Rückkehr ist um 17.30 Uhr. Alle erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Anmeldung: M. Ziegler, Tel. 07121 - 94860, Diakonisches Werk Reutlingen, Planie 17.

Gitarrenkurs für Einsteiger

Jugendarbeit ohne Musik? Kinderkirche ohne Singen? Undenkbar! Dieser Gitarrenkurs für absolute Einsteiger soll es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in Reutlingen ermöglichen, ein kleines Repertoire an Liedern auf der Gitarre begleiten zu können. Im Oktober beginnt der Kurs und findet immer am Donnerstagabend statt.

Weitere Information folgen auf www.esjw.de. Bei Interesse Kontakt über florian.kern@esjw.de



Marienkirche

Wir laden herzlich ein zu einer ca. 20-minütigen meditativen Orgelmusik und besinnlichen Gedanken zum Tag an allen Markttagen (Di/ Do/ Sa) um 12 Uhr in der Marienkirche.

Das Friedensgebet findet jeden Freitag um 17 Uhr statt.

Sommerakademie 2011 Reizthemen des Glaubens

Immer wieder stolpern Menschen über Worte und Sätze unseres christlichen Glaubens, an denen sie sich reiben und die für sie fragwürdig sind. Glaubens Themen wie „wie wörtlich ist die Bibel zu nehmen?“, „Kann man Gott beweisen?“, „Stellt Gott unseren Glauben auf die Probe?“, „Sind wir wirklich gerechtfertigt durch Glauben?“ treiben um und suchen eine Antwort. In der Reihe „Sommerakademie“ laden wir Sie ein, an vier Abenden im August, diesen Glaubens Themen nachzugehen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Di., 2. 8., 20 Uhr: Wie wörtlich ist die Bibel zu nehmen?

Referent: Professor Dr. Michael Theobald, Professor für Neues Testament, Katholisch-Theologische Fakultät Tübingen

Do., 4. 8., 20 Uhr: Kann man Gott beweisen? Referent: Professor Dr. Friedrich Hermann, Professor für Systematik, Evangelisch-Theologische Fakultät Tübingen

Di., 9. 8., 20 Uhr: „Stellt Gott unseren Glauben auf die Probe?“

Referent: Dekan Harald Klingler, Bad Urach.

Do., 11. 8., 20 Uhr: „Sind wir wirklich gerechtfertigt durch Glauben?“

Referent: Prof. Dr. Roland Gebauer, Professor für Neues Testament und Biblische Theologie, Theol. Hochschule Reutlingen. Veranstalter sind Evang. Bildung und Citykirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Orgelsommer August/ September

6. 8., 20 Uhr, Marienkirche
Johann Sebastian Bach: Die Kunst der Fuge;
Klaus Schulten, Nürnberg

13. 8., 20 Uhr, Marienkirche
Jonathan Ryan, Chicago (USA)

20. 8., 20 Uhr, Marienkirche
Gustav Holst: Die Planeten;
Stephen Blaich und Martin Kaleschke,
Orgel, Schlagzeug und ein Frauenchor

27. 8., 20 Uhr, St. Wolfgang
Werke von Cabanilles, Correa de Arauxo,
Rheinberger, Franck und Reger;
Jürgen Mauri

3. 9., 20 Uhr, Gönningen
Werke von Johann Sebastian und Carl
Philipp Emanuel Bach,
Saint-Saëns und Mendelssohn;
Eberhard Becker

10. 9., 20 Uhr, Peter und Paul, Storlach,
Werke von Grigny, Bach, Alain und
Duruflé;
Martin Neu

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisiP: Evangelisches
Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig,
Ledenz 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-
reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
8. September 2011

Die Kreisparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der
Herausgabe der Gemeindebriefe.

www.kirche-reutlingen.de

